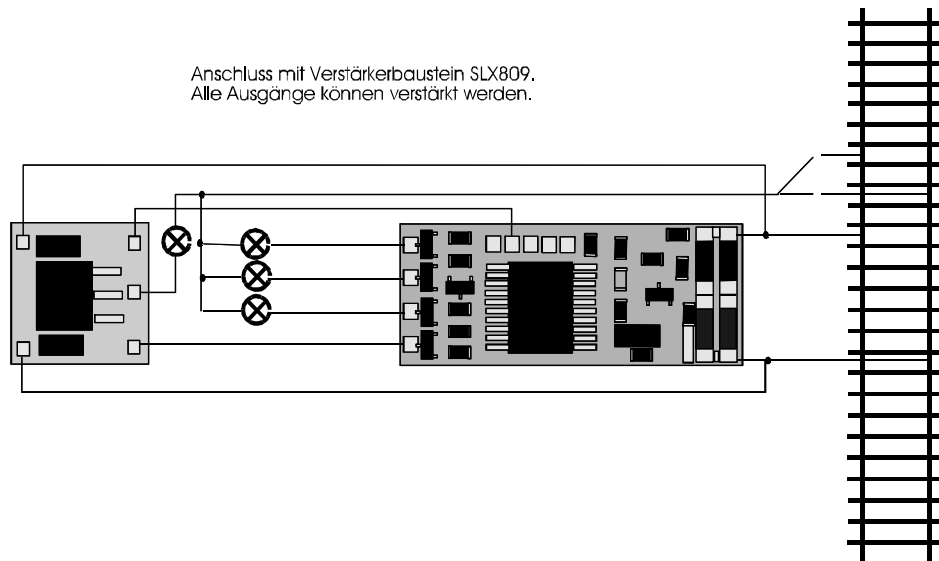


## Anschluss mit Verstärkerbaustein SLX809

Der Verstärkerbaustein SLX809 kann die Leistung je Ausgang auf 600mA verstärken.



## Betrieb, Wartung und Pflege

Der Funktionsempfänger selbst benötigt keine besondere Wartung und Pflege. Seine Lebensdauer wird vielmehr durch bereits beim Einbau getroffene Maßnahmen (Wärmeableitung, saubere Lötstellen usw.) beeinflusst.

Auf alle Artikel gewähren wir eine Garantie von 2 Jahren.

Für Kinder unter 14 Jahren nicht geeignet. Diese Anleitung für späteren Gebrauch bitte aufbewahren.

Rautenhaus Modellbahntechnik  
Bürgermeister- Mävers-Str. 2a  
D-28857 Syke  
Tel. 0700-rautenhaus  
e-mail: [vertrieb@rautenhaus.de](mailto:vertrieb@rautenhaus.de)  
[www.rautenhaus-digital.de](http://www.rautenhaus-digital.de)



04/2003 SLX804



rautenhaus digital®

Modellbahnsteuerung im Selectrix®-Format

## SLX804

4x 350mA

## Funktionsempfänger

für das Selectrix-Format  
L/B/H 25 x 10 x 2mm

Der SLX804 ist ein sehr kleiner Funktionsempfänger zum Schalten von bis zu vier Sonderfunktionen in Lokomotiven, Steuerwagen usw.

Der SLX804 kann im Lokmodus zum Steuern des Lichtwechsels der Stirnbeleuchtung von Steuerwagen und der Hornfunktion genutzt werden. Dabei kann er auf die gleiche Adresse wie die am Zug befindlichen Lok eingestellt werden. Die Stirnbeleuchtung eines Steuerwagens wechselt dann mit der Fahrtrichtung dieser Lok.

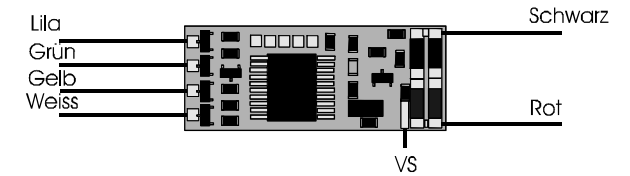
Über die Hornfunktion kann zum Beispiel die Innenbeleuchtung eines oder mehrerer Wagen zusätzlich geschaltet werden. Durch die hohe Leistung des SLX804 kann problemlos bei durchgehender Verdrahtung der Wagen auch eine ganze Zugbeleuchtung geschaltet werden.

Sollen über einen Ausgang mehr als 350mA geschaltet werden, so ist der Einbau eines Verstärkerbausteins SLX809 erforderlich. Dieser kann eine Leistung von bis zu 1000mA abgeben.

Im Funktionsmodus können bis zu vier Sonderfunktionen mit den Tasten 1-4 oder 5-8 angesteuert werden. Über eine Selectrix-Systemadresse können zwei SLX804 angesteuert werden.

Vom SLX804 können über das Gleissignal auch stationäre Funktionen wie Entkuppeler, Beleuchtungs- und Geräuscheffekte oder Funktionsmodelle wie Kräne usw. angesteuert werden.

## Anschluss- und Einbauanleitung



Der **SLX804** wird mit hochflexiblen farbigen Litzen in 11cm Länge ausgeliefert.

## Technische Daten:

- Maße ca. L/B/H (ohne Anschlussdrähte) 25 x 10 x 2mm
- max. Gesamtbelastung ca. 1000mA
- Funktionsausgang 1 weiß max. 350mA
- Funktionsausgang 2 gelb max. 350mA
- Funktionsausgang 3 grün max. 350mA
- Funktionsausgang 4 lila max. 350mA

## Einstellmöglichkeiten: (elektronische Programmierung)

- Adressen 0...111 (11)
- Betriebsartänderung über Impulsbreitenwert 1...3 (1)

- Die Werte für Höchstgeschwindigkeit und Massensimulation werden bei der Programmierung des SLX804 nicht genutzt und müssen immer 1 sein.

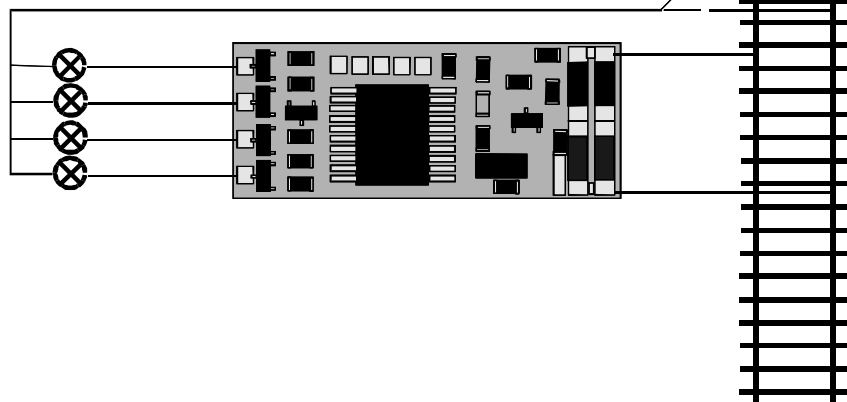
( ) = werkseitige Einstellung

## ANSCHLUSS:

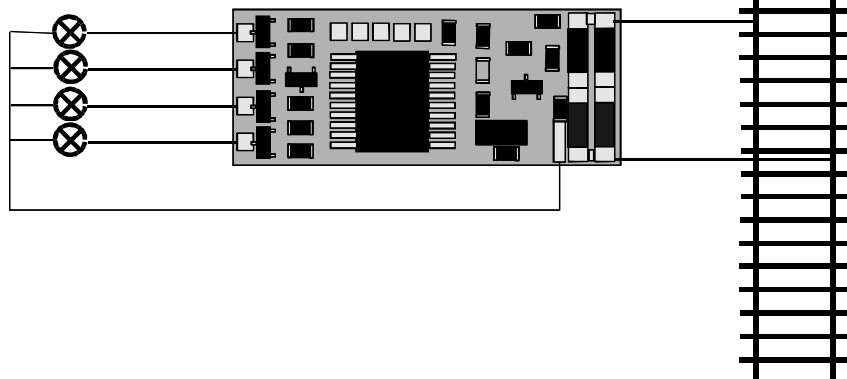
### Achtung

Beim Anschluss von LEDs den entsprechenden Vorwiderstand nicht vergessen (ca.2,2 KOhm).

Die gemeinsame Rückführung der Verbraucher kann wahlweise an die linke oder rechte Schiene geführt werden. Empfohlen wird der Anschluss in Fahrtrichtung rechts. So bleibt die Stirnbeleuchtung in Diodenhalteabschnitten aktiv.



Die gemeinsame Rückführung der Verbraucher ist an den Anschluss VS angeschlossen. Hierdurch liegt eine erhöhte Spannung an den Verbrauchern an und die Lampen leuchten heller. In Diodenhalteabschnitten leuchtet die Beleuchtung immer.



## Inbetriebnahme

Verbinden Sie den SLX804 mit dem Programmiergleis oder stellen Sie den mit einem SLX804 umgebauten Wagen auf das Programmiergleis. Lesen Sie die Einstellwerte des Decoders aus.

Die Grundeinstellung ist 11-111.

**Hat das Programmiergerät „Lesefehler“ angezeigt, überprüfen Sie nochmals die ordnungsgemäße Verdrahtung des Decoders und vergewissern Sie sich ob sich kein Kondensator im Programmiergleis oder in dem umgebauten Wagen befindet.**

Ist bis hier alles richtig, sollten Sie den Decoder mit dieser Einstellung in Betrieb nehmen und zunächst kontrollieren, ob alle Funktionen ordnungsgemäß arbeiten.

## Programmierung des Funktionsempfängers

Adresse und Betriebsart können durch Programmierung beliebig oft geändert werden. Die Programmierung der Standardparameter entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der verwendeten Geräte (z.B. Multifunktions-Fahrpult SLX844, Lokcontrol 2000, Control Handy usw.).

## Standardparameter

- Adresse 0...111
- Höchstgeschwindigkeitswert immer 1
- Anfahr-/Bremsbeschleunigungswert immer 1
- Motorimpulsbreite 1...3
- Anzahl Halteabschnitte immer 1

## Programmierung Lokmodus

Adresse beliebig 0...111

Motorimpulsbreite 1

Im Lokmodus reagiert der SLX804 auf den Richtungswechsel der eingestellten Adresse.

- Ausgang 1** Stirnbeleuchtung rot
- Ausgang 2** Stirnbeleuchtung weiß
- Ausgang 3** eingeschaltet bei aktiver Stirnbeleuchtung
- Ausgang 4** Hornfunktion

## Programmierung Funktionsmodus

### Taste 1-4

Adresse beliebig 0...111

Motorimpulsbreite 2

- Taste 1** Ausgang 1
- Taste 2** Ausgang 2
- Taste 3** Ausgang 3
- Taste 4** Ausgang 4

## Programmierung Funktionsmodus

### Taste 5-8

Adresse beliebig 0...111

Motorimpulsbreite 3

- Taste 5** Ausgang 1
- Taste 6** Ausgang 2
- Taste 7** Ausgang 3
- Taste 8** Ausgang 4

Der SLX804 lässt sich auch ohne angeschlossene Last programmieren.